

Museum Simon Wiesenthal

# Erinnerung ohne Ausschluss

*Präsentation des neuen Webguides  
und Führung durch das Museum  
Simon Wiesenthal*



© Klaus Pichler/VWI

*Montag, 22. Juni 2026  
10:00-12:00*

*Museum Simon Wiesenthal –  
Die Zukunft des Erinnerns*

*Rabensteig 3, 1010 Wien*



Vienna  
Wiesenthal  
Institute

Wie kann Erinnerung zugänglicher gemacht werden? Welche Voraussetzungen braucht es, damit möglichst viele Menschen selbstbestimmt an Museums- und Bildungsangeboten teilhaben können? Und wie lässt sich gerade das Vermächtnis Simon Wiesenthals – sein lebenslanger Einsatz für die Opfer des Nationalsozialismus – inklusiv vermitteln?

Das Museum Simon Wiesenthal – Die Zukunft des Erinnerns wurde 2017 vom Vienna Wiesenthal Institute (VWI) eröffnet. Es vermittelt Simon Wiesenthals Wirken als Überlebender, Aufklärer und Mahner sowie sein Engagement für jüdische und nicht-jüdische Opfer des Nationalsozialismus. Weil Erinnerungskultur alle Menschen erreichen soll, arbeitet das Museum kontinuierlich an seiner Zugänglichkeit. In einem ersten Schritt geschieht dies insbesondere für Menschen mit Sehbehinderung sowie für Menschen, die Einfache Sprache benötigen oder Lernschwierigkeiten haben.

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren wir den neuen Webguide – ein digitales Vermittlungsangebot mit Audiodeskriptoren, Einfacher Sprache und Screenreader-tauglicher Struktur – und sprechen gemeinsam mit Expert\*innen für inklusive Museen, barriereärmere Zugänge zur Geschichte des Holocaust und zum Lebenswerk Simon Wiesenthals. Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Besuch des Museums ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Sehschwäche und blinde Menschen, an Menschen, die auf Einfache Sprache angewiesen sind, an ihre Angehörigen und Interessenvertretungen sowie an alle, die sich mit Fragen von Teilhabe, Erinnerungskultur und Vermittlung beschäftigen.

Das VWI wird gefördert von:

## Programm

(Dauer: 10:00–12:00 Uhr)

10:00 – Begrüßung: Angelika Brechelmacher (VWI)

10:05 – Vorstellung des Projekts „Barrierearm erleben: Das Museum Simon Wiesenthal inklusiver gestalten“ – Neue Zugänge für mehr Teilhabe  
Mit: Sandro Fasching (VWI) und Philipp Rohrbach (VWI)

10:15 – Podiumsdiskussion: „Für alle zugänglich? Simon Wiesenthals Vermächtnis, Erinnerungskultur und Barrierefreiheit“

Mit: Sandro Fasching, Veronika Mayer und Margarete Waba (Expert:innen für Inklusives Museum) im Gespräch mit Philipp Rohrbach

10:45 – Fragen aus dem Publikum

11:00 – Präsentation des Webguides

11:10 – Überleitung zum Museumsbesuch

11:20 – Führung durch das Museum Simon Wiesenthal

12:00 – Verabschiedung

## Erreichbarkeit:

U-Bahn U1/U4 Schwedenplatz (ca. 3 Gehminuten), Straßenbahnlinien 1 und 2

## Anmeldung:

bis 20. Juni 2026 per E-Mail an [anmeldung@vwi.ac.at](mailto:anmeldung@vwi.ac.at)

Eintritt frei

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf Grund der begrenzten Platzkapazitäten beschränkt. Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie in Begleitung kommen oder besondere Bedürfnisse haben.

Die Adaptierungsarbeiten wurden durch die Museumsförderung des Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) ermöglicht und in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband, einer Fokusgruppe bestehend aus Veronika Mayer, Margarete Waba und Susanne Buchner-Sabathy sowie Capito erarbeitet.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen zu, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen.

In Kooperation mit:



Das Projekt wird gefördert von:

